

## **Müller, Wilhelm: Griechisches Feuer (1810)**

1 Könnt' ich meine Feder doch jetzt in  
2 Das kein Wasser löschen kann, das im  
3 O und könnt' ich mit dem Kiel eure starren Busen spalten,  
4 Und ein solches Feuer spein tief in eurer Herzen Falten,  
5 Drinnen ihre Nester baun schillernde Chamäleone,  
6 Und der Ottern bunt Gezücht spielt mit Christi Dornenkrone.  
7 Möcht' er öffnen, daß ihr Dunst ungewürzt stieg' in die Lüfte.  
8 Alle Brut der Schlangennester, daß die Welt sie kriechen sähe.  
9 Eurer blanken Kreuze ja keines auf der Brust euch ritze?  
10 Kreuzt euch nur! Wer kann, wie ihr, kreuzen, biegen, drehn und wenden?  
11 Nein, nie trifft euch ein Geschoß, welches fliegt aus

(Textopus: Griechisches Feuer. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65664>)